St. Gallen, 12.02.2026

Newsletter **mit einer längeren Angelegenheit und ein paar kürzeren auch noch**

Liebe Mitglieder von Visarte Ost

Die Motionseinreichung einer bürgerlichen Mehrheit im St. Galler Kantonsrat vom Dez. 2025 wirft hohe Wellen – auch bei uns. Kultur, Brauchtum (neue Kategorie), Soziales und Entwicklungszusammenarbeit sollen neu nur noch 40% anstatt 80% der Lotteriefondgelder erhalten. Eine Annahme dieser Motion im eingereichten Wortlaut führt unweigerlich zu einem Abbau des Kulturangebots im Kanton St. Gallen. Wir sind der Meinung, dass Lotteriefondsgelder keine regulären Steuergelder und kein Sparinstrument sind. Sie dienen nicht einer politischen Instrumentalisierung, sondern dienen der Entwicklung und dem Allgemeinwohl. Bei einer nötigen Umstrukturierung und Offenlegung der Vergabepraxis soll die Prozentvergabe beibehalten werden. Der gewichtige Rat von Fachleuten und Experten bei Entscheidungen über Projektannahmen soll weiterhin und verstärkt befolgt werden, was das Parlament entlasten würde. In Kürze planen wir, dem St. Galler Kantonsrat einen offenen Brief vorzulegen**. Dazulegen möchten wir auch kurze Statements von Euch. Eure Mithilfe bedeutet uns viel und mit einem Mail mit Statement und Name an office@visarteost.ch seid Ihr dabei.** Ganz herzlichen Dank jetzt schon für die zahlreiche Teilnahme.

- Visarte, der Berufsverband der visuellen Künstler:innen der Schweiz, empfiehlt für die Volksabstimmung vom 8. März 2026 ein **Nein zur SRG-Halbierungsinitiative** «200 Franken sind genug».
- Ebenfalls am 8. März 2026 wählt Appenzell Ausserrhoden eine Kandidatin/einen Kandiditen für den Sitz im Nationalrat. Wir empfehlen die bildungsnahe **Jennifer Abderhalden.**
- Auf unserer Webseite sind immer wieder aktuelle **Ausschreibungen** zu finden. Daumen hoch für Eure Teilnahme und Wahl!
- Save the Date: unser Visarte Ost-**HV** haben wir auf Sa, 6. Juni 26 auf 16 Uhr bei uns an der Wassergasse 4 festgelegt. Die Einladung dazu folgt später.
- Und zu guter Letzt...das Zeitfenster von Peter Dew ist noch bis am 15.2. zu sehen. Am 21. und 22.2. von 13-17 Uhr ist bei uns das interdisziplinäre Kunstprojekt „Gesicher Schichten – Schichten Gesichter“ zu erleben und dann geht es weiter mit Ausstellungen, Gesprächen, „a.m. / Agentur am Morgen“ und vielem mehr.

Mit ganz lieben Grüssen
Die Kollektiv-Leitung Visarte Ost / AUTO

Visarte Ost – Berufsverband Visuelle Kunst / Wassergasse 4 / 9000 St.Gallen
T +41 79 657 86 13 / office@visarteost.ch / visarteost.ch